

# SGV Abt. Eiringhausen

## Wanderwoche am Wilden Kaiser

Vom 25. August bis 01. September 2019 führte uns die diesjährige Hochgebirgs-wanderwoche mit 27 Teilnehmern nach Österreich ins Gebiet des Wilden Kaisers.

Unser Standorthotel lag in Scheffau, von wo aus wir 6 herrliche Tagestouren unternahmen. Im Gasthof Weberbauer wurden wir hervorragend bewirtet.

Den 1. Wandertag starteten wir bei strahlendem Sonnenschein am Hintersteiner See. Von hier war es ca. 2 Std. Wanderstrecke bis zur Walleralm, Vom Gipfelkreuz hatten wir einen herrlichen Blick ins Inntal und nach Kufstein. Weiter ging es über obere Steiner Hochalm, Steiner Niederalm und die Rehbachklamm zurück nach Scheffau. Für den Beginn war das ein anspruchsvoller, aber schöner Auftakt.

Der 2.Tag begann mit einer Gondelfahrt von der Bergstation Brandstadl hinauf auf 1620 m Höhe. Hier begann eine ausgedehnte 15 km lange Panoramawanderung auf den Berghöhen von Brandstadl, Hartkaiser und Astberg, immer mit herrlichem Blick auf das Massiv des Wilden Kaisers. Zur Einkehr besuchten wir die Blattlalm am Astberggipfel. Die Rückkehr erfolgte mit dem Sessellift nach Going.

Der 3.Tag führte uns vom Hexenwasser in Hochsöll auf die Hohe Salve, eine Aufstiegswanderung von 1120 m Höhe auf den 1829 m hohen Gipfel. Entschädigt wurden wir mit der einzigartigen Aussicht. Zum Verweilen lud eine Kapelle und ein modernes Drehrestaurant ein. Die Rückkehr erfolgte je nach Belieben mit der Gondelbahn oder zu Fuß nach Söll. Hier nutzten einige Wanderfreunde die Möglichkeit zur Besichtigung des „Gruberhofes“, denn schließlich befand man sich im Gebiet der bekannten Fernsehserie „Der Bergdoktor“.

Der 4. Wandertag verlief von Scheffau nach Ellmau und auf direktem Wege an der filmisch bekannten „Bergdoktorpraxis“ vorbei. Mit der Gondel fuhren wir hinauf zum Hartkaisergipfel. Von hier wanderten wir zur Rübezahlm und weiter über einen traumhaften Panoramaweg zum Brandstadl. Auf der Tanzbodenalm gab es zum Abschluss eine zünftige Jause. Zurück nach Scheffau ging es mit der Gondelbahn.

Am 5. Wandertag fuhren wir mit dem Bus nach Ellmau. Von hier stiegen wir auf zur 1085m hoch gelegenen Wochenbrunner Alm auf. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter zur 1220 m gelegenen Riedlhütte. Hier wurde ausgiebig gerastet, denn nun folgte der 2. Teil der 5 stündigen Wanderung mit 500 m Höhenunterschied im Auf - und Abstieg. Einige Wanderer erweiterten die Tour mit einem Aufstieg zur 1620 m hoch gelegenen Gruttenhütte. Später traf man sich in Ellmau zur gemeinsamen Heimfahrt nach Scheffau, wo uns, wie an jedem Abend, ein leckeres, 4 gängiges Abendessen erwartete.

Dier letzte Wanderung unternahmen wir von Scheffaus Hausberg Brandstadl zum Hexenwasser in Hochsöll. Die 12 km lange Strecke verlief auf den Höhenzügen mit Blick ins Brixental mit den Orten Hopfgarten und Brixen. Vorbei an der Filzalm kam es dann zum gemütlichen Ausklang bei der singenden Wirtin auf der Silleralm. Sechs Wandertage fanden hier den passenden Abschlussrahmen.

Ja, es war wieder einmal eine sehr gut geplante und erlebnisreiche Wanderwoche. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Also freuen wir uns aufs nächste Jahr. Das Tannheimer Tal in Tirol nah an der Landesgrenze zu den Allgäuer Bergen gilt als eine der schönsten Wanderregionen Österreichs.

Margit Witt